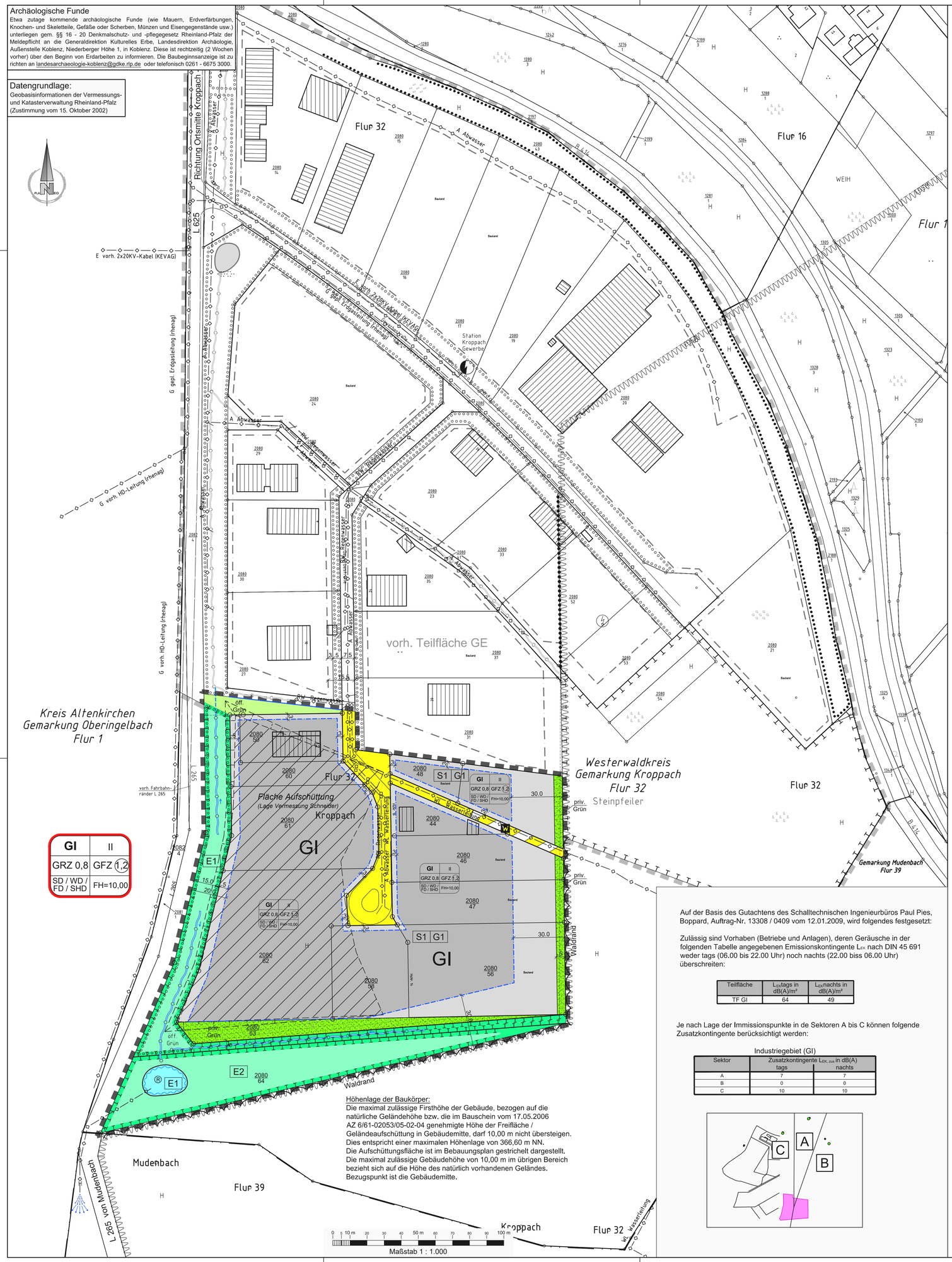
Archäologische Funde

Etwa zutage kommende archäologische Funde (wie Mauern, Erdverfärbungen, Knochen- und Skeletteile, Gefäße oder Scherben, Münzen und Eisengegenstände usw.) unterliegen gem. §§ 16 - 20 Denkmalschutz- und -pflegegesetz Rheinland-Pfalz der Meldepflicht an die Generaldirektion Kulturelles Erbe, Landesdirektion Archäologie, Außenstelle Koblenz, Niederberger Höhe 1, in Koblenz. Diese ist rechtzeitig (2 Wochen vorher) über den Beginn von Erdarbeiten zu informieren. Die Baubeginnanzeige ist zu richten an landesarchaeologie-koblenz@gdke.rlp.de oder telefonisch 0261 - 6675 3000.

Datengrundlage:

Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)



GI	II
GRZ 0,8	GFZ 1,2
SD / WD / FD / SHD	FH=10,00

Auf der Basis des Gutachtens des Schalltechnischen Ingenieurbüros Paul Pies, Boppard, Auftrag-Nr. 13308 / 0409 vom 12.01.2009, wird folgendes festgesetzt:

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45 691 weder tags (06.00 bis 22.00 Uhr) noch nachts (22.00 biss 06.00 Uhr) überschreiten:

Teilfläche	L_{EK}tags in dB(A)/m²	L_{EK}nachts in dB(A)/m²
TF GI	64	49

Je nach Lage der Immissionspunkte in de Sektoren A bis C können folgende Zusatzkontingente berücksichtigt werden:

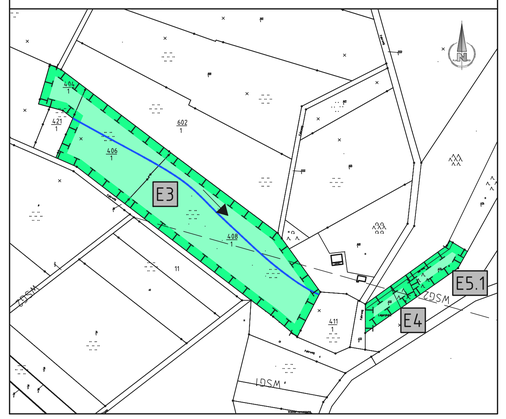
Industriegebiet (GI)

Sektor	Zusatzkontingente $L_{EK,zus}$ in dB(A) tags	nachts
A	7	7
B	0	0
C	10	10

Höhenlage der Baukörper:
Die maximal zulässige Firsthöhe der Gebäude, bezogen auf die natürliche Geländehöhe bzw. die im Bauschein vom 17.05.2006 AZ 6/61-02053/05-02-04 genehmigte Höhe der Freifläche / Geländeaufschüttung in Gebäudemitte, darf 10,00 m nicht übersteigen. Dies entspricht einer maximalen Höhenlage von 366,60 m NN.
Die Aufschüttungsfläche ist im Bebauungsplan gestrichelt dargestellt.
Die maximal zulässige Gebäudehöhe von 10,00 m im übrigen Bereich bezieht sich auf die Höhe des natürlich vorhandenen Geländes.
Bezugspunkt ist die Gebäudemitte.

Ersatzmaßnahme E3, E4 und E5.1 — M. 1 : 2.000

E3 Gemarkung Kroppach, Flur 5, Flurstücke 404/1, 406/1 und 408/1
E4 Gemarkung Kroppach, Flur 5, Flurstück 472/1
E5.1 Gemarkung Kroppach, Flur 5, Flurstück 473/1



Ersatzmaßnahme E5.2 und E5.3 — M. 1 : 2.000

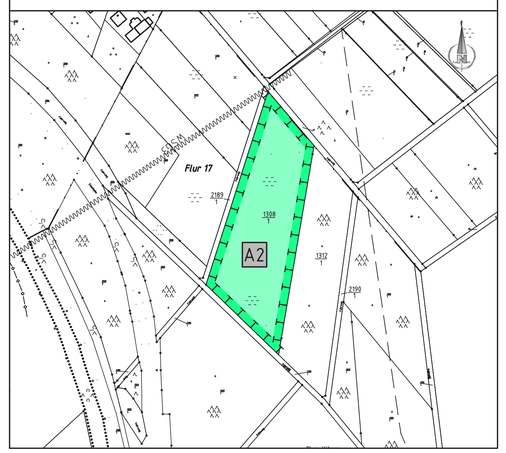
E5.2 Gemarkung Kroppach, Flur 6, Flurstück 6
E5.3 Gemarkung Kroppach, Flur 6, Flurstück 19

Ausgleichsmaßnahme A1 — M. 1 : 2.000

Gemarkung Kroppach, Flur 15, Flurstücke 11 teilw. und 15 teilw.

Ausgleichsmaßnahme A2 — M. 1 : 2.000

Gemarkung Kroppach, Flur 17, Flurstück 1308/1



ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO

GI — Industriegebiet, § 9 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GRZ 0,8 — Grundflächenzahl GRZ
GFZ 1,2 — Geschoßflächenzahl GFZ
II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
FH — Firsthöhe als Höchstgrenze

Bauweise, Baugrenzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und § 23 BauNVO

Baugrenze

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB

unterirdisch

E Elektrizität — G Gas
A Abwasser — WL Wasser
RW Regenwasser

Grünflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB

off. Grün — Öffentliche Grünflächen
priv. Grün — Private Grünflächen

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB

Regenrückhaltung

Planungen, Nutzungsregelungen und Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Oberflächennahe Entwässerung über Speicherkaskade (mit Fließrichtungsangabe)

Breitflächige Versickerung und Ableitung im Gelände

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a) und (6) BauGB

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
§ 9 Abs. 7 BauGB

Sonstige Darstellungen

empfohlene Grundstücksgrenze

Grenze WSG-Zone

E1 G1 / V1 — Landespflegerische Schutz-, Gestaltungs- und Vermeidungsmaßnahmen (siehe Textteil LPB)

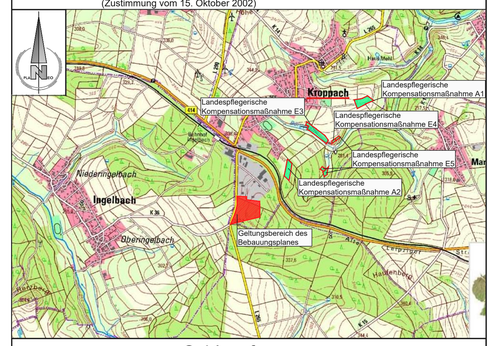
Hinweis:

Die Planurkunde zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Kroppach, 3. Abschnitt" der Ortsgemeinde Kroppach besteht aus der Planzeichnung (Blatt A) und den Textfestsetzungen (Blatt B).

Übersichtskarte — M. 1 : 25.000

Auszug aus der Topographischen Karte 1 : 25.000 - LANIS-RLP

Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)



Schlussfassung
zum Satzungsbeschluss vom 15.04.2019

Planeo Ingenieure
Gesellschaft für technische Infrastrukturplanung mbH
57627 Hachenburg/Ww
Bachweg 5
www.planeo-ingenieure.de
Telefon 02662/94736-00
Fax 02662/94736-29
E-Mail info@planeo-ingenieure.de

Ortsgemeinde Kroppach
Verbandsgemeinde Hachenburg

1. Änderung BEBAUUNGSPLAN
"Gewerbegebiet Kroppach, 3. Abschnitt"

Planstand: 01.04.2019	Maßstab 1 : 1.000 Planurkunde Blatt A (Planzeichnung)	Projekt-Nr.	0188-A_BP
		bearbeitet	K. Eitenеuer
		gezeichnet	K. Eitenеuer